

# Kirchenmusikalische Informationen

2006/2

Thema:

**Neue Struktur  
der C-Ausbildung**



Bistum  
Hildesheim

# Inhaltsverzeichnis

<i>Thema</i>	3	Neue Struktur der C-Ausbildung im Bistum Hildesheim „Ein Ziel – zwei Wege“
<i>Veranstaltungen</i>	4	Singen und Sprechen / Kantorenfortbildungen Chorleiterfortbildungen Organistenfortbildungen Zentrales Kompaktseminar zur Vorbereitung auf die D-Prüfung für katholische Kirchenmusiker Allgemein
<i>Hinweise</i>	8	Hausorgel zu verkaufen
<i>Informationen</i>	9	Musikalische Gestaltung der Gottesdienste
<i>Berichte</i>	19	31. Werkwoche für Liturgie und Kirchenmusik in Goslar Einziges Creutzburg-Orgel erklingt wieder Neue Orgel in der St.-Benedikt-Kapelle
<i>Konzerte</i>	22	September – März
<i>Namen und Anschriften</i>	26	

# Neue Struktur der C-Ausbildung

## Neue Struktur der C-Ausbildung im Bistum Hildesheim „Ein Ziel – zwei Wege“

Wenn Sie sich für eine C-Ausbildung als Kirchenmusiker anmelden, stehen Sie am Anfang zweier spannender, musikalisch bereichernder und arbeitsintensiver Jahre. Die C-Ausbildung bietet allen Interessierten eine enorme Bandbreite an Wissen und Musikverständnis, aber verlangt auch von allen Teilnehmern ein hohes Maß an Durchhaltevermögen und Zeitaufwand. Das Durchhaltevermögen kann durch nichts ersetzt werden, aber die Bandbreite und den Zeitaufwand haben wir versucht zu optimieren.

Die Kirchenmusikkommission im Bistum hat ein Konzept für eine fundierte, menschlich wie fachlich bereichernde C-Ausbildung mit flexibleren Kurszeiten entwickelt.

Bisher konnte man nach bestandener Aufnahmeprüfung entweder in Hannover und seit 2000 auch in Hildesheim den ökumenischen C-Kurs besuchen, oder aber einen Unterricht in allen Fächern bei Kirchenmusikern und Referenten im Bistum belegen.

Im **neuen Konzept** werden **parallel zwei C-Kurse mit unterschiedlichen Zeit- und Ausbildungskonzeptionen** angeboten. Die Möglichkeit der Teilprüfungen Organist oder Chorleiter besteht bei beiden Ausbildungswegen weiterhin.

Die eine Form des C-Kurses ist die unverändert **weitergeführte ökumenische C-Ausbildung in Hannover** unter der Leitung von Kirchenmusikreferent Lothar Rückert. Der C-Kurs dort geht über zwei Jahre, der Unterricht findet wöchentlich (außer in den Schulferien) jeweils montags von 18.15–21.30 Uhr statt. Dieser Kurs ist kostenfrei.

Die zweite Möglichkeit, den C-Kurs zu absolvieren, ist ein **neues, ebenfalls zweijähriges 3-Säulen-Modell**:

- Unterricht vor Ort
- Blockseminare
- Kompaktkurse

Der (Einzel-) **Unterricht vor Ort** (wöchentlich) deckt die Fächer Orgelliteraturspiel, Klavierspiel, liturgisches Orgelspiel und Gesang ab. In den **Blockseminaren** (an jedem ersten Samstag im Monat, außer in den Schulferien) werden Chorleitung, Gehörbildung und Harmonielehre unterrichtet. Die zweimal im Jahr stattfindenden **Kompaktkurse** (jeweils die erste Osterferien- und zweite Herbstferienwoche) beinhalten die Fächer Gregorianik, Dt. Liturgiegesang, Liturgik, Musikgeschichte, Orgelkunde, die Fächer aus den Blockseminaren sowie Abnahme von Prüfungen.

Diese Wochen sind das Herzstück der Ausbildung: intensive gemeinsame Arbeitswochen mit den Kirchenmusikern und Referenten des Bistums, in denen neben der Musik auch die Gemeinschaft der Musizierenden eine wichtige Rolle bekommt (neudeutsch: networking).

Die **Blockseminare und die Kompaktkurse werden zentral in Hildesheim** stattfinden. Unterrichtsorte sind für die Blockseminare die Räume der Dommusik und für die Kompaktkurse das Priesterseminar, das seit seiner Renovierung ideale Arbeitsbedingungen für diese Kurse anbietet.

Diese neue Form der C-Ausbildung soll Ihnen eine wöchentliche Kursverpflichtung ersparen und zusammen mit anderen Kursteilnehmern eine motivierende Lerngemeinschaft bieten. Weiter sollen Sie davon profitieren können, dass die hauptamtlichen Kirchenmusiker gemäß ihren persönlichen Stärken und Schwerpunkten unterrichten. Die Kosten für diesen

Ausbildungsweg betragen pro Monat 25 € (in diesem Preis sind die Unterkunftskosten für die Kompaktseminare nicht eingerechnet).

Durch diese zwei verschiedenartigen Ausbildungswege (zwischen denen nach Rücksprache auch ein Wechsel möglich ist) möchten wir Ihnen ein breiteres Angebot machen, damit für Sie im Bistum Hildesheim die C-Ausbildung in allen Belangen noch attraktiver als bisher wird.

In begründeten Einzelfällen können nach Absprache mit den zuständigen Kirchenmusikern und Referenten auch weiterhin Sonderlösungen für die C-Ausbildung gefunden werden.

Den beigelegten Flyer geben Sie bitte an interessierte Personen weiter. Sollten Sie mehrere Flyer benötigen, wenden Sie sich an Fr. Winter im Fachbereich Liturgie oder an die Kirchenmusiker und Referenten des Bistums, bei denen Sie auch Informationen zu beiden Ausbildungsmodellen erhalten.

## Singen und Sprechen / Kantorenfortbildungen

- *„Mozart für alle“ – Das Chorprojekt*

Singen Sie mit Chor, Solisten und Orchester eine der bekanntesten und leichteren Messen Mozarts.

Termine: 7-mal montags: 11., 18., 25.09., 9., 16.10, 6. und 20.11.2006, jeweils 20.00–22.00 Uhr

Probenwochenende: 10./11.11.: Freitag 19.00–21.00 Uhr, Samstag 14.00–19.00 Uhr

Konzertwochenende: 25./26.11., Samstag 10.00–21.30 Uhr, Sonntag 16.30–21.00 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Ludwig, Celle, Kanonenstraße

Zielgruppe: Interessierte mit Freude am Singen

Programm: Wolfgang Amadeus Mozart: Messe C-Dur, KV 259 („Orgelsolomesse“)

Schwierigkeit: leicht

Kosten: 20 €

Leitung: Klaus-Hermann Anschütz

- *Mozart für Fortgeschrittene*

Wirken Sie mit bei einem Konzert mit berühmten Werken Mozarts

Termine: 9-mal dienstags: 05.09. (Vorsingen), 12., 19., 26.09., 10., 17., 31.10., 7. und 14.11. jeweils 19.30–22.00 Uhr; Probenwochenende 10.–12.11.: Freitag 19.00–22.00 Uhr; Samstag, 10.00–19.00 Uhr, Sonntag 14.00–19.00 Uhr

Konzertwochenende: 24.–26.11., Freitag 19.00–22.00 Uhr, Samstag 10.00–21.30 Uhr, Sonntag 16.30–21.00 Uhr

Ort: St. Ludwig, Celle, Kanonenstraße

## Chorleiterfortbildungen

- Programm: Wolfgang Amadeus Mozart: Vesperae solennes de confessore, KV 339;  
 Messe C-Dur, KV 259 („Orgelsolomesse“)
- Zielgruppe: interessierte Chorsängerinnen und Chorsänger mit Notenkenntnissen  
 und Singerfahrung
- Schwierigkeit: mittelschwer
- Gesangs-  
 unterricht: Im Rahmen des Chorprojektes wird professioneller Gesangsunterricht  
 angeboten.
- Kosten: 30 €
- Leitung /  
 Anmeldung: Klaus-Hermann Anschütz
- Singschule für Kinder**  
 Altersspezifische musikpädagogische Kinderchorarbeit in mehreren Gruppen mit Erlernen des Singens nach Noten, Singfreizeiten, Singspiel- bzw. Kindermusicalaufführungen.  
 Internet: <http://www.aegidien.de/kinderschule.htm>  
 Informationen, Vormerkung und Anmeldung: Regionalkantor Bernhard Schneider
  - Singschule für Chorsänger und Kantoren**  
 Kurse für Blattsingen (Notenlehre, Rhythmus, Intervalle, Intonation) für Anfänger und Fortgeschrittene.  
 Kurse Stimmbildung (Stimmkunde, Artikulation, Atemtechnik) für Anfänger und Fortgeschrittene.  
 Übungschor der Singschule (Solmisation und Blattsingen in der Chorarbeit)  
 Referenten: Danuta Dulaska, Jacqueline Treichler, Bernhard Schneider  
 Neue Kurse beginnen Mitte September 2006.  
 Die Teilnahme ist kostenpflichtig.  
 Internet: <http://www.aegidien.de/singschul.htm>  
 Informationen, Vormerkung und Anmeldung: Regionalkantor Bernhard Schneider

## Chorleiterfortbildungen

- Diese Fortbildung soll aktiven Chorleiterinnen und Chorleitern verschiedene Proben-  
 techniken an die Hand geben, um besser auf alle Situationen in einer Probe reagieren zu  
 können.**  
 Termin: Samstag, 16.09.2006, 13.00–16.00 Uhr  
 Leitung: Stefan Mahr  
 Ort: Hildesheim, Räume der Dommusik, Domhof 3  
 Anmeldung: Bis zum 11.09.2006 an den Fachbereich Liturgie
- Motetten leichten und mittleren Schwierigkeitsgrades im Besonderen für die Osterzeit  
 werden im Fortbildungsangebot für Chorleiter vorgestellt. Berücksichtigung finden da-  
 bei sowohl vierstimmige als auch dreistimmige Kompositionen mit und ohne Instru-  
 mente für den gemischten Chor.**

Termin: Samstag, 17.02.2007, 10.00–13.00 Uhr  
 Ort: Hildesheim, Räume der Dommusik, Domhof 3  
 Leitung: Thomas Viezens  
 Anmeldung: Bis zum 12.02.2007 an den Fachbereich Liturgie

## Organistenfortbildungen

- *Creutzburg-Orgel-Führung*

Termin: Freitag, 12.01.2007, 17.00–18.30 Uhr  
 Ort: Propsteikirche St. Cyriakus, Duderstadt  
 Thema: Regionalkantor Paul Heggemann erkundet mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die bis Ende 2006 von der Werkstatt Eule/Bautzen wiedererschlossene Orgel (1735) des Johannes Creutzburg (1686–1738). Das Instrument darf an diesem Nachmittag selbstverständlich auch „ausprobiert“ werden.  
 Anmeldung: Bis zum 31.12.2006 bei Paul Heggemann

- *Organistenfortbildung an der Orgel der St. Antoniuskirche*

Der Fachbereich Liturgie lädt interessierte Organisten ein, jüngst erschienene gottesdienstlich zu verwendende Orgelliteratur kennen zu lernen. Das Angebot berücksichtigt dabei große und kleinere Werke sowohl für die Orgel mit mehreren Manualen als auch für das Positiv mit nur angehängtem oder ganz ohne Pedal.  
 Termin: Samstag, 27.01.2007, 10.00–13.00 Uhr  
 Ort: St.-Antonius-Kirche, Hildesheim  
 Leitung: Thomas Viezens  
 Anmeldung: Bis zum 22.01.2007 an den Fachbereich Liturgie

- *Organistenausbildung in der Region Braunschweig*

Anfangsunterricht im Orgelspiel mit dem Ziel, nach einem Jahr mit einem begrenzten Liedrepertoire erste Gottesdienste spielen zu können.  
 Vorausgesetzt werden gewisse Vorkenntnisse im Klavierspiel (Notenlesen, einfache Zweistimmigkeit).  
 Der Unterricht findet in der Regel in der eigenen Kirchengemeinde statt. Die Ausbildung wird vom örtlichen Regionalkantor betreut, er prüft die Eingangsvoraussetzungen und vermittelt die Lehrer.  
 Der Orgelunterricht kann durch Mittel des Generalvikariates bezuschusst werden. Zusätzlich sind auch rückzahlbare Ausbildungsdarlehen denkbar, die durch spätere Orgeldienste ausgeglichen werden. Die jeweilige Kirchengemeinde wird in den Unterrichtsvertrag mit einbezogen.  
 Informationen und Anmeldung: Bernhard Schneider

## Zentrales Kompaktseminar zur Vorbereitung auf die D-Prüfung für katholische Kirchenmusiker

- *Vorbereitung auf die D-Prüfung für katholische Kirchenmusiker in den Fächern Orgelkunde, Liturgik, Gesangbuchwissen.*

Termin: Samstag, 16.09.2006, von 10.00–17.00 Uhr

Ort: St.-Clemens-Haus, Hannover, Leibnizufer 17

Referenten: Lothar Rückert, Thomas Wemheuer-Linkhof, Bernhard Schneider

Information/ bei den jeweiligen Regionalkantoren, Dekanatskirchenmusikern oder

Anmeldung: Kirchenmusikreferenten.

Das Seminar ist kostenfrei.

## Allgemein

- *Musikalisches Wochenende für Jugendliche*

Jugendliche, die Freude am Singen und Musizieren haben, sind herzlich eingeladen, unter dem Motto „30 MuWos – 30 Hits“ 15 Jahre MuWos zu feiern

Termin: Freitag, 13.10., 18.00 Uhr bis Sonntag, 15.10.2006, 18.00 Uhr

Ort: Jugendbildungsstätte Haus Wohldenberg

Kosten: 25 €

Schwierigkeit: leicht, jeder kann mitmachen

Leitung: Klaus-Hermann Anschütz

Anmeldung: BDKJ Hildesheim, Heinz-Siegfried Strelow, Tel. 0 51 21 / 307-352, E-Mail: [bdkj@bistum-hildesheim.de](mailto:bdkj@bistum-hildesheim.de)

- *19. Kirchenmusikertreffen in der Region Hannover*

Eingeladen sind Organisten, Chor- und Ensembleleiter und Kantoren

Termin: Samstag, 24.02.2007, 14.00–17.00 Uhr

Ort: Hannover, St.-Clemens-Haus

Dieser Nachmittag soll dem allgemeinen Erfahrungsaustausch dienen und Anregungen für die kirchenmusikalische Arbeit vermitteln.

Ein gemeinsames Kaffeetrinken erfordert eine Anmeldung beim Kirchenmusikreferenten Lothar Rückert bis zum 16.02.2007. Der Platz vor der Clemens-Basilika kann als Parkplatz genutzt werden.

- *Kirchenchortag der Region Hildesheim*

Am Samstag, den 5. Mai 2007 findet der erste Kirchenchortag der Region Hildesheim statt. Hierzu sind alle Kirchenchöre und Musikgruppen der Region Hildesheim eingeladen. Beginn ist um 14.00 Uhr, Ende nach der Feier der Abendmesse in St. Godehard. Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe der Kirchenmusikalischen Informationen.

- *Diözesankirchenhortag*

Am Sonntag, den 30. September 2007 veranstaltet der Diözesancäcilienverband Hildesheim den nächsten Diözesankirchenhortag.

Zum zweiten Mal sind damit alle Kirchenchöre und Musikgruppen der ganzen Diözese eingeladen, für einen gemeinsamen Tag nach Hildesheim zu kommen. Der Kirchenhortag soll folgenden Ablauf haben:

12.00 Uhr	Mittagsgebet im Dom
12.30 Uhr	Offenes Singen
13.00 Uhr	Mittagsversorgung
14.00 Uhr	Diverse Workshops (z.B. Spiritual, NGL, engl. Chormusik, Gregorianik, Kinderchor, Stimmbildung)
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.45 Uhr	Gemeinsame Probe für den Abendgottesdienst im Dom
18.00 Uhr	Pontifikalamt im Dom, musikalisch gestaltet vom Gesamtchor aller Teilnehmer

Wir bitten alle Chorleiter und Kirchenchorsänger, diesen Termin bereits jetzt vorzumerken. Im Herbst wird eine Arbeitsgruppe die gemeinsam zu singenden Chorstücke für das abschließende Pontifikalamt auswählen.

## Hausorgel zu verkaufen



Gebaut 1989 von der Firma Orgelbauwerkstatt Werner Bosch, Niestetal, Sandershausen.  
Positiv mit drei Registern, c-f''' (54 Töne).

Disposition:  
Holzgedackt 8' (Eiche), Rohrflöte 4' (Zinn),  
Principal 2' (Zinn).  
Mechanische Spiel- und Registertraktur, elektr.  
Windversorgung, Gehäuse Eiche, regelmäßig  
alle zwei Jahre gewartet und gestimmt,

Kaufpreis: 10 000 €

Kontakt: Renate Rudolph, Lüneburg,  
Tel. 0 41 31 / 4 49 60.



# Musikalische Gestaltung der Gottesdienste

## Musikalische Gestaltung der Gottesdienste

An dieser Stelle möchten wir Ihnen wiederum einige Hilfen zur Auswahl der Lieder und Gesänge für die nächste Zeit geben. Orientierungshilfe war vor allem das *Münchener Kantorale* (Lesejahr B, C und Heilige). Eigene Erfahrungen haben bestätigt, dass es gut und sinnvoll ist, den Dankgesang oder das Schlusslied durch geeignete Instrumentalmusik zu ersetzen. Instrumentalmusik findet ebenfalls einen geeigneten Platz während der Gabenbereitung und der Kommunion. Die Nummern zu Antwortpsalm und Ruf vor dem Evangelium geben lediglich den Kehrsvers an, Psalm bzw. Vers stehen wiederum im entsprechenden Kantorenbuch. Hier ist Bezug auf das bereits genannte *Münchener Kantorale* genommen.

Hingewiesen sei an dieser Stelle auf die Möglichkeit der Verwendung der originalen Texte bzw. der wörtlichen Textübertragungen beim Gesang der Ordinariumsteile. Eine Übersicht dieser Gesänge haben wir in einer früheren Ausgabe der Kirchenmusikalischen Informationen vorgestellt. Sollten Sie nicht mehr im Besitz dieser Tabelle sein, so senden wir sie Ihnen gern per E-Mail zu.

Thomas Viezens

	03. 09. 22. So. im Jk	08. 09. Mariä Geburt (F)	10. 09. 23. So. im Jk	14. 09. Kreuz- höhung (F)	17. 09. 24. So. im Jk
Beginn	263, 1-3	589	262	826	616
Kyrie	246	524	353, 6	175	652
Gloria	793	464	456	464	793
Ant.-Psalm	626, 3	597, 2	527, 3	205, 1	528, 3
Ruf v. d. Ev.	530, 5	532, 1	531, 7	530, 1	531, 8
Credo	489	–	797	467	796
Gabenber.	292, 1/5	582	300, 1/4/5	480	549
Sanctus	459	802	469	481	801
Agnus Dei	461	804	470	482	804
Danksagung	851, 1/2	261	261	503	540
Schluss	264	264	268	553	178

## Musikalische Gestaltung der Gottesdienste

	21.09. Hl. Mat- thäus, Ap. u. Ev. (F)	24.09. 25. So. im Jk	01.10. 26. So. im Jk	08.10. 27. So. im Jk	15.10. 28. So. im Jk
Beginn	608, 1/3a/ 4a/5 <sup>1</sup>	462	248	300	270
Kyrie	495 <sup>2</sup>	495, 6	–	792	485
Gloria	794	476	486	793	794
Ant.-Psalm	529, 6	716, 1	465	477	712, 1
Ruf v. d. Ev.	532, 1	532, 2	531, 4	531, 2	530, 6
Credo	–	2,5	796	489	797
Gabenber.	277	490	622	298, 1/2/4/5	559, 1-2
Sanctus	434	491	802	801	459
Agnus Dei	435	498	502	804	428
Danksagung	640	183	557, 1-5	289	558
Schluss	257, 1/4/9	473	268	557	473

	18.10. Hl. Lukas, Ev. (F)	22.10. 29. So. im Jk	28.10. Hl. Simon und Hl. Ju- das, Ap. (F)	29.10. 30. So. im Jk	01.11. Aller- heiligen
Beginn	263, 1-3	553	608, 1/3a/ 4a/5 <sup>3</sup>	557	608
Kyrie	485	175	495, 7	353, 6	463
Gloria	486	437	476	456	464
Ant.-Psalm	529, 6	745, 1	529, 6	753, 1	119, 1
Ruf v.d. Ev.	531, 8	531, 8	532, 1	531, 4	532, 2
Credo	–	467	–	2, 5	796
Gabenber.	614, 1-3	183	644, 1,5-7	643	614
Sanctus	491	434	469	481	491
Agnus Dei	492	435	470	446	461
Danksagung	554, 1+2	540	637	493	257, 1/2/4
Schluss	261	549	257, 1/4/5	264	642

## Musikalische Gestaltung der Gottesdienste

	02.11. Aller- seelen	05.11. 31. So. im Jk	12.11. 32. So. im Jk	19.11. 33. So. im Jk	20.11. Hl. Bern- ward (F)	26.11. Christkö- nigsson- ntag (H)
Beginn	293, 1/3/4	270	462	644, 1/2/ 4/6/7	608 <sup>4</sup>	560
Kyrie	495, 8	506 <sup>5</sup>	–	495, 2	495, 7	199
Gloria	–	486	458	793	456	794
Ant.-Psalm	209, 3/487 /535, 6/ 527, 2/ 191, 1 <sup>6</sup>	528, 4	527, 3	527, 7	118, 5 (H, S. 210)	738, 1
Ruf v. d. Ev.	530, 2 / 530, 1 / 530, 8 / 530, 5 <sup>7</sup>	531, 2	530, 1	530, 2	531, 2 (C, S. 258)	531, 4
Credo	–	796	489	467	–	796
Gabenber.	661	248, 2/5	618	533	888	553
Sanctus	802	427	434	459	801	481
Agnus Dei	470	428	435	498	804	804
Danksagung	472	558	622	503	474, 3/ 5-7	551
Schluss	220, 2-4	473	634	275	638	853

	30.11. Hl. Andreas, Ap. (F)	03.12. 1. Advent	08.12. Erwählung Mariens (H)	10.12. 2. Advent	17.12. 3. Advent
Beginn	610	109	583	105	808
Kyrie	495, 7	103	524	103	495, 2
Gloria	486	–	476	–	–
Ant.-Psalm	529, 6	529, 2	496	753, 1	496
Ruf v. d. Ev.	532, 2	530, 2	530, 1	530, 1	532, 2
Credo	–	489	796	797	467
Gabenber.	616, 1/2/5	110, 1-2	806	807	107, 1/3/4
Sanctus	469	491	801	802	427
Agnus Dei	470	428	804	435	428
Danksagung	638	107, 1/4/5	261	113, 1-2	106
Schluss	635, 1/3	110, 3	579	262, 3	110 1/3

	24.12. 4. Advent	24.12. Heiliger Abend	25.12. Hochfest der Geburt des Herrn	26.12. Hl. Stepha- nus, 2. Weih- nachtstag	27.12. Hl. Johan- nes, Ap. u. Ev. (F)
Beginn	809, 1	132	143	134	144, 1-2/ 4-5
Kyrie	103	129	129	495, 2 <sup>8</sup>	524
Gloria	–	457, 1-3	457, 1-3	456	464
Ant.-Psalm	529, 1	149, 2	149, 1	203, 1	149, 3
Ruf v. d. Ev.	530, 1	530, 1	531, 2	530, 6	532, 1
Credo	489	797	797	–	–
Gabenber.	581, 1/3-6	814	132	558, 1/2/7	221, 3-6/ 12
Sanctus	434	481	481	434	438
Agnus Dei	435	482	482	435	439
Danksagung	114, 1/3/7	O du fröhliche	141	554, 1/2/7	494
Schluss	810	145	O du fröhliche	257, 6/7	135, 1/3-4

	28.12. Unschuldige Kinder (F)	30.12. Fest der Heiligen Familie	31.12. Hl. Silvester	01.01.07 Hochfest der Gottes- mutter Maria	06.01. Erschei- nung des Herrn (H)
Beginn	134	130	138	581, 1/6	147
Kyrie	129	-	440	495, 3	524
Gloria	476	486	794	793	456
Ant.-Psalm	528, 2	477 oder 691, 1 <sup>9</sup>	535, 6 oder 149, 2 <sup>10</sup>	149, 4	153, 1
Ruf v. d. Ev.	532, 1	530, 6	531, 8 oder 532, 2	531, 2	531, 2
Credo	–	796	–	489	467
Gabenber.	114, 4-7	640, 1	158	812	146, 1/3/ 5-6
Sanctus	427	469	802	491	802
Agnus Dei	428	461	804	470	498
Danksagung	141	158, 1-3 <sup>11</sup>	142	261	141
Schluss	289	144	257, 1-3	877, 1/4/7	O du fröhliche

## Musikalische Gestaltung der Gottesdienste

	07.01. Taufe des Herrn (F)	14.01. 2. So. im Jk	21.01. 3. So. im Jk	25.01. Bekehrung des Ap. Paulus (F)	28.01. 4. So. im Jk
Beginn	554, 1/4	268, 1-2/4	640	265	523
Kyrie	129	524	gespr.	495, 7	–
Gloria	464	476	486	476	793
Ant.-Psalm	152, 1 oder 527, 3 <sup>12</sup>	529, 6	465	646, 5	527, 2
Ruf v. d. Ev.	530, 5	530, 2	530, 1	531, 8	532, 1
Credo	796	489	797	–	467
Gabenber.	135, 1/3	264	643	558, 3/5	620
Sanctus	434	438	459	427	469
Agnus Dei	502	804	435	428	439
Danksagung	635	840	106	261	472
Schluss	637	554, 1/6/7	634, 1/3-5	638	473

	02.02. Darstellung des Herrn (F)	04.02. 5. So. im Jk	11.02. 6. So. im Jk	18.02. 7. So. im Jk	21.02. Ascher- mittwoch
Beginn	524 <sup>13</sup>	474, 1-4	462	516	462
Kyrie	-	495, 7	485	495, 1	495, 4
Gloria	794	456	464	476	–
Ant.-Psalm	529, 8	527, 3	708, 1	527, 2	190, 1
Ruf v. d. Ev.	531, 2	530, 6	532, 1	530, 2	564
Credo	796	489	797	467	– <sup>14</sup>
Gabenber.	660	290	533	490	534
Sanctus	481	491	801	802	481
Agnus Dei	446	461	470	482	502
Danksagung	550, 1/5-6	503	261	297	183
Schluss	473	841	269	637	634, 1-3/6

## Musikalische Gestaltung der Gottesdienste

	22.02. Fest Kathedra Petri	24.02. Hl. Matthias, Ap.	25.02. 1. So. der Fastenzeit	04.03. 2. So. der Fastenzeit	11.03. 3. So. der Fastenzeit
Beginn	608, 1/2a/5 <sup>15</sup>	610	291	644	818, 1-3
Kyrie	485	gespr.	56, 1	gespr.	175
Gloria	486	476	–	–	–
Ant.-Psalm	535, 6	496	171, 1	487	528, 2
Ruf v. d. Ev.	564	564	562	173, 1	564
Credo	–	–	796	489	489
Gabenber.	642	612, 1/4	293, 1/4	554, 1/4-5	622
Sanctus	427	469	434	438	434
Agnus Dei	428	470	498	804	435
Danksagung	849	634, 1/4-6	280	555, 3-4	503
Schluss	474, 5-7	269, 1/2/4	304	557	494

	18.03. 4. So. der Fastenzeit	19.03. Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria (H)	25.03. 5. So. der Fastenzeit	26.03. Verkündigung des Herrn (H)	01.04. Palmsonntag <sup>16</sup>
Beginn	462	609	523	261, 1/3	825
Kyrie	56, 1	524	–	495, 3	199
Gloria	–	456	–	464	–
Ant.-Psalm	477	527, 2	753, 1	601, 1	176, 2
Ruf v. d. Ev.	173, 1	564	562	564	564
Credo	797	796	489	467	796
Gabenber.	169	885	168	582	179, 5-6
Sanctus	431	469	802	438	459
Agnus Dei	432	470	161	439	461
Danksagung	634, 1/5/6	551	178	106	182
Schluss	819	615	553	877	549

## Musikalische Gestaltung der Gottesdienste

	05.04. Gründon- nerstag	08.04. Oster- sonntag, Am Tag	09.04. Oster- montag	15.04. 2. So. der Osterzeit	22.04. 3. So. der Osterzeit
Beginn	826	213	223	226	220
Kyrie	495 <sup>17</sup>	–	495, 5	495, 5	792
Gloria	794	457, 1-3	476	486	793
Ant.-Psalm	176, 5	232, 4	527, 2	233, 1	527, 6
Ruf v. d. Ev.	562	215 (216) u. 530, 7	530, 1	531, 4	530, 6
Credo	–	797	–	467	489
Gabenber.	799	828	219	221, 1/7-12	218, 1/5/6
Sanctus	801	481	491	801	469
Agnus Dei	482	482	492	804	502
Danksagung	<sup>18</sup>	832	830	546, 1-3/5/7	297, 1/5/6/8
Schluss		576	585	218	224

	14.04. Karfreitag		15.04. Hochfest der Auf- erstehung des Herrn, Osternacht
Einzug	Stille	Segnung des Feuers und Bereitung der Osterkerze	
Antwortpsalm	203, 1	Prozession	„Lumen Christi. – Deo gratias.“
Ruf vor der Passion	563	Exsultet	
Große Fürbitten	358, 3	nach dem Exsultet	208, 1+2
Einladungsruf beim Zeigen des Kreuzes	204, 2	Antwortpsalm nach der 1. Lesung (Gen 1, 1-2, 2)	253, 1
Kreuzverehrung	823 / 183	Antwortpsalm nach der 3. Lesung (Ex 14, 15-15, 1)	209, 1
Kommunionausteilung	179 / 180	Antwortpsalm nach der 7. Le- sung (Ez 36, 16-17a, 18-28)	209, 3
		Gloria	457, 1-3
		Halleluja-Psalm nach der Epistel (Röm 6, 3-11)	209, 4 oder 530, 7
		Allerheiligenlitanei	210
		nach der Taufwassersegnung	211 <sup>19</sup>
		Während der Besprengung der Gemeinde	635, 1+2
		Gabenbereitung	833
		Sanctus	801
		Agnus Dei	502
		Danksagung	220, 1-5
		Schluss	832

	25.04. Hl. Markus, Ev. (F)	29.04. 4. So. der Osterzeit	03.05. Hl. Philippus u. Jakobus (F)	05.05. Hl. Gode- hard (F)	06.05. 5. So. der Osterzeit	13.05. 6. So. der Osterzeit
Beginn	637	474, 1/3/6/7	610	889, 1-3	268, 1-2	265
Kyrie	495, 5	495 <sup>20</sup>	495, 7	495, 7	433	495, 5
Gloria	486	794, 1-2	793	794	456	457, 1-3
Ant.-Psalm	527, 2	646, 1	529, 6	535, 6 <sup>21</sup>	496	732, 1
Ruf v. d. Ev.	531, 4	530, 8	530, 1	530, 2 <sup>22</sup>	530, 2	530, 7
Credo	–	796	–	–	797	467
Gabenber.	644, 1/5-7	222	248, 2/4/5	671, 1/ 2a/6-7 <sup>23</sup>	226, 1/2/4	250
Sanctus	481	427	459	802	434	469
Agnus Dei	482	428	461	804	435	470
Danksagung	635, 1/3	849	222, 2	638	634, 1/3-6	473
Schluss	249	638	638	889, 4-6	262, 1/2	642

	14.05. Kirchweih- fest des Domes	17.05. Christi Himmel- fahrt (H)	20.05. 7. So. der Osterzeit	27.05. Pfingsten (H)	28.05. Pfingst- montag	03.06. Dreifaltig- keitsson- ntag (H)
Beginn	871, 1-4	228	248	241	245	837, 1-4
Kyrie	463	–	–	246	246	–
Gloria	464	464	476	486	793	794, 1-2
Ant.-Psalm	649, 1 <sup>24</sup>	232, 5	529, 8	253, 1	646, 5	710, 1
Ruf v. d. Ev.	530, 8 <sup>25</sup>	532, 1	531, 7	243 (244) u. 530, 1	530, 7	530,2
Credo	–	489	796	797	–	467
Gabenber.	642	835	249, 1/4	836	250	838
Sanctus	491	431	438	802	459	481
Agnus Dei	492	432	439	446	461	482
Danksagung	638, 1-5	564, 1/2/5	250	250	249	266
Schluss	875	229	638	261	841	257, 1/2/5



## Musikalische Gestaltung der Gottesdienste

	07.06. Fronleich- nam (H)	10.06. 10. So. im Jk	15.06. Heiligs- tes Herz Jesu (H)	17.06. 11. So. im Jk	24.06. Geburt des Hl. Johannes d. Täufers (H)	29.06. Hl. Petrus u. Hl. Paulus (H)
Beginn	474	269, 1+2	549	523	883	608, 1/2a/ 3a/5 <sup>27</sup>
Kyrie	495 <sup>26</sup>	433	495, 6	–	524	495, 5
Gloria	456	486	457, 1-3	476	456	793
Ant.-Psalm	684, 1	527, 6	535, 6	527, 5	529, 2	646, 5
Ruf v.d. Ev.	530, 8	530, 1	531, 4	530, 6	531, 7	530, 7
Credo	489	467	797	796	467	–
Gabenber.	861	480	643, 2/4	289	113, 2	221, 7-11
Sanctus	491	481	801	438	469	801
Agnus Dei	492	482	804	161	470	804
Danksagung	854	260	472	558, 1, 4-6	634, 1/5/6	635, 1/3
Schluss	853	266	264	845, 1-2	269, 1/4	257, 1/4/9

- 1 3a Der Himmel jauchze Lobgesang, / in Freude juble alle Welt; / der heiligen Apostel Ruhm / erschallt in festlichem Gesang. A Helft uns in diesem Erdental ...
- 4a Gerechte Richter dieser Zeit / und wahre Leuchten für die Welt, / ihr ersten Zeugen unsres Heils, / vernehmt, was unser Lied erlehlt. A Helft uns in diesem Erdental...
- 2 V Herr Jesus, du bist vom Vater gesandt, zu heilen, was verwundet ist: A Kyrie eleison  
V Du wendest dich den Sündern zu: A Kyrie eleison.  
V Du berufst schwache Menschen, dir zu folgen: A Christe eleison.  
V Du sendest sie als deine Boten: A Christe eleison.  
V Herr Jesus, du Freund deiner Freunde: A Kyrie eleison.  
V Du bist verherrlicht in deinen Heiligen: A Kyrie eleison.
- 3 3a Der Himmel jauchze Lobgesang, / in Freude juble alle Welt; / der heiligen Apostel Ruhm / erschallt in festlichem Gesang. A Helft uns in diesem Erdental ...
- 4a Gerechte Richter dieser Zeit / und wahre Leuchten für die Welt, / ihr ersten Zeugen unsres Heils, / vernehmt, was unser Lied erlehlt. A Helft uns in diesem Erdental ...
- 4 1. Von Gott bist du so hoch geehrt, / sei Schutzpatron uns treu und wert! / Dein Beispiel geb uns Trost und Kraft, / zu stehn in Christi Jüngerschaft. / Hilf uns in dieser Erdenzeit, / Sankt Bernhard, gib uns treu Geleit, führ uns zu Gottes Herrlichkeit!
2. Der Glaube gab dir Kraft und Mut, / zu dienen Gott, dem höchsten Gut. / In der Bedrängnis unsrer Zeit / zeig uns den Weg zur Ewigkeit! / Hilf uns...
3. Die Liebe Christi war die Macht, / durch die du dein Werk hast vollbracht. / Erbitt uns Gottes reiche Gnad, / dass lieben wir in Wort und Tat. / Hilf uns ...
- 5 mit Tropen, s. Muka B, S. 321
- 6 abhängig von der gewählten Lesung
- 7 abhängig vom gewählten Evangelium
- 8 Mit Mittelteil von GL 495, 3
- 9 abhängig von der gewählten vorangehenden Lesung
- 10 abhängig von der gewählten vorangehenden Lesung

- 11 zwischen den Strophen können ad lib. die Verse 9–12 aus GL 281, 2 eingeschoben werden
- 12 abhängig von der gewählten vorangehenden Lesung
- 13 Die angegebene Kyrie-Litanei ist hier als Eröffnungsgesang angegeben. Ihr vorangehen können in Messen mit Kerzenssegnung als Eröffnungsgesang GL 147 sowie als Prozessionsgesang GL 555. GL 524 bildet dann den Gesang während des Einzugs in die Kirche
- 14 Das Glaubensbekenntnis entfällt. An ihre Stelle tritt die Austeilung der Asche. Den Begleitgesang dazu bildet GL 160
- 15 2a Du, Petrus, hast den Herrn zuerst / als wahren Gottessohn bekannt. / Dir gab er Auftrag und Gewalt, / sein Volk zu leiten durch die Zeit.
- 16 Beginnt die Feier mit einer Prozession, so können folgende Gesänge gewählt werden: Eröffnung 199; Prozession 560, 1/4; 262; 825; beim Einzug in die Kirche 122, 1 mit 122, 2, Verse 1, 2 7-12. Als Abschluss der Prozession wird das Tagesgebet der Messe gesprochen. Für die Messfeier ohne einleitende Prozession gelten die abgedruckten Gesänge für Beginn und Kyrie
- 17 V Herr Jesus, du Priester des Neuen Bundes: A Kyrie eleison.  
 V Du schenkst uns durch deinen Tod das Leben: A Kyrie eleison.  
 V Du gibst uns dein Fleisch und Blut zur Speise: A Christe eleison.  
 V Du rufst alle zu deinem Opfermahl: A Christe eleison.  
 V Herr Jesus, du bist der Diener aller: A Kyrie eleison.  
 V Du bist unser Herr und Meister: A Kyrie eleison.
- 18 Nach der Kommunion und dem Schlussgebet erfolgt die Übertragung des Allerheiligsten. Dafür eigenen sich z.B. GL 543, 546. Am Ort der Aufbewahrung singt man GL 541 oder 542 oder 543 (544), 5/6.
- 19 Vers (ad lib.) Münchener Kantoreale, C, S. 142
- 20 V Herr Jesus, du guter Hirte: A Kyrie eleison.  
 V Wir hören deine Stimme: A Kyrie eleison.  
 V Du führst deine Herde zum Wasser des Lebens. A Christe eleison.  
 V Du gibst dein Leben für deine Schafe: A Christe eleison.  
 V Du suchst die verlorenen Menschen: A Kyrie eleison.  
 V Du führst sie zusammen zur Einheit: A Kyrie eleison.
- 21 Münchener Kantoreale, Heilige, S. 239
- 22 Münchener Kantoreale, Heilige, S. 275
- 23 2a (V) Preiset den Bischof, dessen Fest wir feiern. / Er ward berufen, Christus nachzufolgen / und für die Wahrheit durch sein Wort und Beispiel / Zeugnis zu geben.
- 24 Münchener Kantoreale, Heilige, S. 208
- 25 Münchener Kantoreale, Heilige, S. 213
- 26 V Herr Jesus, du Priester des Neuen Bundes: A Kyrie eleison.  
 V Du schenkst uns durch deinen Tod das Leben: A Kyrie eleison.  
 V Du gibst uns dein Fleisch und Blut zur Speise: A Christe eleison.  
 V Du rufst alle zu deinem Opfermahl: A Christe eleison.  
 V Herr Jesus, du bist der Diener aller: A Kyrie eleison.  
 V Du bist unser Herr und Meister: A Kyrie eleison.
- 27 2a Auf Petrus ist die Kirch gebaut, / auch dir, Sankt Paulus, anvertraut. / Das Lob von eurer Herrlichkeit / singt heut die ganze Christenheit. A Helft uns in diesem Erdental ...  
 3a Den Schlüssel führst, Sankt Peter, du; / das Tor des Himmels uns auf. / O Paulus, hilf, dass Gottes Wort / verkündet wird an jedem Ort. A Helft uns in diesem Erdental ...

## 31. Werkwoche für Liturgie und Kirchenmusik

### 31. Werkwoche für Liturgie und Kirchenmusik in Goslar

„Romanisches Goslar“ – unter diesem Motto stand der Sonntag der diesjährigen Werkwoche (20.–26. Juli), zu der sich 27 Teilnehmer aus dem Bistum Hildesheim und darüber hinaus im Jakobushaus einfanden. Doch zunächst hieß es üben, üben, üben für den Sonntagsgottesdienst, der wie in jedem Jahr vom Werkwochenchor mitgestaltet wurde. Dazu hatte der Leiter und Organisator der Werkwoche Thomas Viezens Stücke von Adolf Kaim, Bernhard Klein und Heinrich Schütz ausgewählt, die der Messe einen feierlichen Rahmen verliehen.



Am anschließenden Nachmittag wurde dann die Möglichkeit geboten, die romanische Seite an Goslar zu entdecken. Aufgeteilt in zwei Gruppen erkundeten die einen den Kern Goslars mit seinen Kirchen, die anderen besichtigten die Überreste der früheren Befestigungsmauern der Stadt. Nach gut drei Stunden fanden sich alle wieder im Jakobushaus ein, um den Tag mit Grillen und lustigen Gesängen und Gedichten ausklingen zu lassen. Ein angenehmer Regenschauer unterbrach kurzzeitig das inoffizielle Motto der Werkwoche („Lasset uns schwitzen“) und brachte die lang ersehnte Abkühlung.

Doch nicht nur temperaturbedingt hatten die Teilnehmer allen Grund zum Schwitzen. In das straffe Programm waren in diesem Jahr erstmals 8 Einheiten der Arbeitskreise Kantorengesang, Orgelspiel, gregorianischer Choral und Chorleitung/Chorsingen eingebaut, in denen die Teilnehmer mit den Dozenten Paul Heggemann, Dr. Jürgen Ehlers, Inga Behrendt, Andrea Schäl und Thomas Viezens ihr bereits vorhandenes Wissen auffrischen und neues erlangen konnten.

Das Chor- und Orgelkonzert am Dienstagabend in der Jakobikirche bildete den krönenden Abschluss der intensiven Arbeitskreis- und Chorarbeit. Neben den Werken vom Sonntag stellte der Chor Stücke von Tallis, De Victoria und Firth vor, Dr. Ehlers spielte an der Orgel, Inga Behrendt leitete die gregorianische Schola, die Solisten Andrea Schäl und Paul Heggemann sangen u. a. Cazzati und Monteverdi – ein Genuss für die Ohren. Erstmals stellte auch der Arbeitskreis Kantorenschulung einen Teil seiner Arbeit im Konzert vor.

Nach dem gemeinsamen Abschlussgottesdienst am Mittwoch mit Pfarrer Hans-Joachim Leciejewski und Diakon Matthias Winkelmann folgte nach guter Tradition die Dankeszeremonie im Speisesaal des Jakobushauses und mehr oder weniger tränenreich wünschte man sich beim anschließenden Abschiednehmen vor allem eines: „Bis zum nächsten Jahr!“

Tamara Friedrich

## Einzig Creutzburg-Orgel erklingt wieder

Der aus Wendehausen (Oberereichsfeld/Thüringen) stammende Johannes Creutzburg (1686–1738) baute im Verlauf seiner 20-jährigen Schaffenszeit als selbständiger Orgelbauer 14 Orgeln. Lediglich von zwei seiner Instrumente ist bis heute Nennenswertes erhalten geblieben. Die 1731 erbaute Orgel in der ev. St.-Galluskirche in Tastungen/Oberereichsfeld weist noch originale Windladen, Traktur, Pedalklavatur, Balganlage, Gehäuse und wenige Mixturpfeifen auf.

Einen reichen Bestand von etwa 700 originalen Pfeifen, darunter sämtliche Prospektpfeifen und das Gehäuse bietet das größte und letzte Werk des Meisters in der Duderstädter Propsteikirche St. Cyriakus aus dem Jahre 1735, das seither zahlreichen eingreifenden Umbauten unterzogen wurde.

Nach einem ersten Benefizkonzert vor 15 Jahren gelang es dem Duderstädter Orgelbauverein unter dem Motto „Retten, was zu retten ist“ in den letzten zehn Jahren jedoch, eine so große Öffentlichkeit zu mobilisieren, dass jetzt durch die Bautzener Orgelbauwerkstatt Eule und den Dahrendorfer Restaurator Reinhold Gonschior in Duderstadt die ursprüngliche Creutzburg-Orgel wieder entsteht. Die nachgebauten originalen Teile der Tastunger Orgel, der im Duderstädter Propsteiarchiv lagernde originale Kontrakt von 1732, sowie das zufällig über die Jahrhunderte gerettete Tage- und Werkstattbuch Creutzburgs ermöglichten diese Wiedererstehung eines Instrumentes, das in seiner Synthese von norddeutschen und thüringischen Elementen einzigartig ist.

Am 10. Dezember, dem 2. Advent, wird die Orgel mit ihren 43 Registern wieder eingeweiht und durch die beiden betreuenden Orgelsachverständigen Prof. Dr. Reinhardt Menger und Regionalkantor Paul Heggemann zum Klingen gebracht.



# Neue Orgel in der St.-Benedikt-Kapelle



## Neue Orgel in der St.-Benedikt-Kapelle, Bad Bederkesa

### Disposition

#### I. Manual C-g'''

Flötenprincipal 8'  
Viola 8'  
Octave 4'  
Mixture 2 2/3'

#### II. Manual C-g'''

Holzgedackt 8'  
Flöte (überblasend) 4'  
Principal 2'  
Terz 1 3/5'  
Oboe 8'  
Tremulant

#### Pedalwerk C-f'

Subbass 16'  
Bassflöte (Doppelschleife) 8'  
mechanische Transmission

#### Koppeln:

II-P 4' (Super-Oktavkoppel)  
II-I 16' (Sub-Oktavkoppel)  
II-I (Oberwerk an Hauptwerk)  
II-P (Oberwerk an Pedal)  
I-P (Hauptwerk an Pedal)

Disposition: Helmut Preußner, Christian Lobback

Projektleiter: Dietmar Franke

Fachberatung: Helmut Preußner, Orgelsachverständiger

8.

Freitag  
September

19.00 Uhr, Celle, St. Ludwig  
(Lange Nacht der Kirchen in Celle)  
Jazz, Pop und Gospel mit Orgel und Schlagzeug  
Klaus-Hermann Anschütz, Orgel  
Peer Söhring, Schlagzeug

10.

Sonntag  
September

20.00 Uhr, Braunschweig, St. Aegidien  
Widor + ...  
Gesamtauführung des Orgelwerkes von Charles-Marie Widor – 5. Konzert  
An der großen Klais-Orgel: Bernhard Schneider

13.

Mittwoch  
September

20.00 Uhr, Hannover, St. Clemens  
Konzert für Streichtrio und Orgel  
Kompositionen von W. A. Mozart, Zoltán und Zsolt Gárdonyi,  
Louis Vierne u. a.  
Gisela Erdt und Helga Krause, Violine  
Christine Etzold, Violoncello  
Lothar Rückert, Orgel

17.

Sonntag  
September

17.00 Uhr, Neustadt, St. Peter und Paul  
Jazz auf der Orgel  
Saxophon, Schlagzeug, Orgel  
Ltg.: Klaus-Hermann Anschütz

24.

Sonntag  
September

15.30 Uhr, Hildesheim, Mariendom  
Geistliches Konzert anlässlich der Tagung des Niedersächsischen ev.-luth.  
Kirchenchorverbandes  
Gregorianischer Choral und Orgelmusik  
Schola Gregoriana, Ltg. DMD Thomas Viezens  
KMD Helmut Langenbruch, Orgel

1.

Sonntag  
Oktober

18.00 Uhr, Hildesheim, St. Magdalenen  
Ensemble- und Solistenkonzert  
Werke der Renaissance und des ital. Frühbarock  
Ensemble „Il Coniento“

8.

Sonntag  
Oktober

20.00 Uhr, Braunschweig, St. Aegidien  
Widor + ...  
Gesamtauführung des Orgelwerkes von Charles-Marie Widor – 6. Konzert  
An der großen Klais-Orgel: Bernhard Schneider

## Konzerte

18.00 Uhr, Celle, St. Ludwig  
Orgelkonzert  
An der ter-Haseborg-Orgel: Luba Schischchanowa, Jaroslawl (Russland)

Sonntag  
Oktober

8.

20.00 Uhr, Hannover, St. Clemens (Krypta)  
Ensemblemusik des Barock  
Kompositionen von Desprez, Palestrina, Monteverdi  
„Favola in Musica“  
Matthias Gerchen, Bass

Mittwoch  
Oktober

11.

20.00 Uhr, Wolfsburg, St. Christophorus  
Chor-Orchester-Konzert  
Stravinsky: Psalmensinfonie;  
Mendelssohn: „Wie der Hirsch schreit“, op. 42;  
Rheinberger: Cantus Missae, op. 109  
Ev. Kirchenkreiskantorei, Ltg.: Markus Manderscheid  
Christophorus-Chor, Ltg.: Dr. Jürgen Ehlers

Freitag  
November

3.

20.00 Uhr, Braunschweig, St. Aegidien  
Louis Spohr: Die letzten Dinge  
Oratorium für Soli, Chor und Orchester  
Solisten, Münsterchor St. Aegidien,  
Mitglieder des Staatsorchesters Braunschweig  
Ltg.: Bernhard Schneider

Samstag  
November

11.

20.00 Uhr, Göttingen, St. Paulus  
Geistliche Abendmusik  
M. Haydn: Te Deum, Missa sub titulo Sanctae Theresiae,  
Veni Sancte Spiritus  
Gundula Bernhold, Sopran; Nicole Dellabona, Alt;  
Sven-Olaf Gerdes, Tenor; Konstantin Heintel, Bass  
Singkreis St. Paulus e.V., Kammerorchester St. Paulus  
Ltg.: Heiner Kedziora

20.00 Uhr, Braunschweig, St. Aegidien  
Widor + ...  
Gesamtauführung des Orgelwerkes von Charles-Marie Widor –  
7. Konzert  
An der großen Klais-Orgel: Bernhard Schneider

Sonntag  
November

19.

25.

Samstag  
November

19.00 Uhr, Celle, St. Hedwig  
**Mozart für alle – Das Konzert**  
 39. Sinfonie, KV 543  
 Vesperae solennes de confessore, KV 339  
 Messe C-Dur, KV 259 („Orgelsolomesse“)  
 Kammerchor Celle, Teilnehmer der Chorprojekte „Mozart für alle“  
 und „Mozart für Fortgeschrittene“,  
 Mitglieder des Staatsorchesters Braunschweig  
 Ltg.: Klaus-Hermann Anschutz

26.

Sonntag  
November

19.00 Uhr, Wienhausen, St. Marien  
**Mozart für alle – Das Konzert**  
 39. Sinfonie, KV 543  
 Vesperae solennes de confessore, KV 339  
 Messe C-Dur, KV 259 („Orgelsolomesse“)  
 Kammerchor Celle, Teilnehmer der Chorprojekte „Mozart für alle“  
 und „Mozart für Fortgeschrittene“,  
 Mitglieder des Staatsorchesters Braunschweig  
 Ltg.: Klaus-Hermann Anschutz

2.

Samstag  
Dezember

20.00 Uhr, Braunschweig, St. Aegidien  
**J. S. Bach: Weihnachtsoratorium I–III**  
 Max Reger: Choralkantate „Vom Himmel hoch“  
 Solisten, Münsterchor St. Aegidien, Pueri Cantores St. Aegidien  
 Mitglieder des Staatsorchesters Braunschweig  
 Ltg.: Bernhard Schneider

9.

Samstag  
Dezember

19.30 Uhr, Celle, St. Ludwig  
**Adventsmusik für Chor und Orgel**  
 Kammerchor Ars Musica, Hannover  
 Orgel: Klaus-Hermann Anschutz  
 Ltg.: Cornelia Schweingel

10.

Sonntag  
Dezember

16.00 Uhr, Duderstadt, St. Cyriakus  
**Wiedereinweihung der restaurierten Johannes-Creutzburg-Orgel (1735)**  
 Propsteichor und Vokalensemble St. Cyriakus  
 Ltg.: Paul Heggemann  
 Prof. Dr. Reinhardt Menger und Paul Heggemann, Orgel

16.

Samstag  
Dezember

20.00 Uhr, Hildesheim, Mariendom  
**J. S. Bach: Weihnachtsoratorium I-III**  
 Solisten (u. a. Thomas Quasthoff, Bass), Kantorei St. Michael, Kammer-  
 symphonie Hannover  
 Ltg.: LKMD Hans-Joachim Rolf



## Konzerte

- 20.00 Uhr, Braunschweig, St. Aegidien  
Widor + ...  
Gesamtauführung des Orgelwerkes von Charles-Marie Widor – 8. Konzert  
An der großen Klais-Orgel: Bernhard Schneider
- Sonntag  
Dezember
- 17.
- 17.00 Uhr, Hildesheim, Mariendom  
J. S. Bach: Weihnachtsoratorium IV–VI  
Solisten (u. a. Thomas Quasthoff, Bass), Kantorei St. Michael,  
Kammersymphonie Hannover  
Ltg.: LKMD Hans-Joachim Rolf
- 20.00 Uhr, Braunschweig, St. Aegidien  
Virtuose Orgelmusik und Texte zum Jahreswechsel  
Rezitation: Propst Reinhard Heine  
An der großen Klais-Orgel: Bernhard Schneider
- Sonntag  
Dezember
- 31.
- 18.00 Uhr, Hildesheim, Mariendom  
Junge Preisträger an der Orgel des Hildesheimer Domes  
Andrew Dewar, Stuttgart
- Sonntag  
Januar
- 7.
- 18.00 Uhr, Hildesheim, Mariendom  
Junge Preisträger an der Orgel des Hildesheimer Domes  
Winfried Lichtscheidel, Friedrichshafen
- Sonntag  
Januar
- 21.
- 18.00 Uhr, Hildesheim, Mariendom  
Geistliches Konzert  
C. M. v. Weber: Missa G-Dur („Jubel-Messe“),  
Mendelssohn: Choralkantate „Lauda Sion“, Rheinberger: „Stabat mater“  
Domchor, Solisten, Orchester  
Ltg.: DMD Thomas Viezens
- Sonntag  
Februar
- 11.
- 20.00 Uhr, Braunschweig, St. Aegidien  
Widor + ...  
Gesamtauführung des Orgelwerkes von Charles-Marie Widor –  
9. Konzert  
An der großen Klais-Orgel: Bernhard Schneider
- Sonntag  
März
- 4.

**Fachbereich Liturgie**

Bischöfliches Generalvikariat

Domhof 18–21

31134 Hildesheim

Leiter: Prof. Dr. Franz-Wilhelm Thiele, Tel. 0 51 21/307-303

**Referenten für Kirchenmusik im Bischöflichen Generalvikariat:**

Dommusikdirektor Thomas Viezens, Tel. 0 51 21/307-339

Domkantor Stefan Mahr, Tel. 0 51 21/307-306

**Sekretariat: Christina Winter, Tel. 0 51 21/307-305**

E-Mail: kirchenmusik@bistum-hildesheim.de

**Referent für Kirchenmusik für die Dekanate Göttingen, Hameln-Holzwinden und Nörten-Osterode:**

Pfarrer Günther Nörthemann, Godehardstr. 22, 37081 Göttingen, Tel. 05 51/6 12 08,

Fax: 05 51/5 04 28 62

**Referent für Kirchenmusik in der Region Hannover:**

Studienrat Lothar Rückert, Süßroder Weg 69 A, 30559 Hannover, Tel. 05 11/ 52 08 08,

Fax: 05 11/5 29 58 33, E-Mail: Lothar.Rueckert@t-online.de

**Regionalkantor für die Region Braunschweig:**

Bernhard Schneider, Moorwinkel 16, 38302 Wolfenbüttel, Tel. 0 53 31/97 83 99,

E-Mail: Schneider-WF@t-online.de

**Regionalkantor für den Bereich des Untereichsfeldes:**

Paul Heggemann, Im Siebigfeld 40, 37115 Duderstadt, Tel. 0 55 27/7 35 27,

Fax: 0 55 27/94 35 21, E-Mail: paul@mopahe.de

**Dekanatskirchenmusiker für das Dekanat Celle:**

Klaus-Hermann Anschütz, Kath. Pfarramt St. Ludwig, Kanonenstr. 1, 29221 Celle,

Tel. 0 51 41/9 74 48 53, Fax: 0 51 41/9 74 48 47,

E-Mail: Dekanatskirchenmusiker@Dekanat-Celle.de

**Dekanatskirchenmusiker für das Dekanat Wolfsburg:**

Dr. Jürgen Ehlers, Fraunteichstr. 27, 38440 Wolfsburg, Tel. 0 53 61/20 66 25,

Fax: 0 53 61/8 43 48-19, E-Mail: ehlers@christophorus.wolfsburg.de

**Orgel- und Glockensachverständige:****Für die Dekanate:**

*Celle, Lüneburg und Verden:* Klaus-Hermann Anschütz

*Wolfsburg und Peine:* Dr. Jürgen Ehlers

*Untereichsfeld und Nörten-Osterode:* Paul Heggemann

*Hannover-Süd/West, Hannover-West, Hannover-Nord/West, Bückeberg:*

Studiendirektor Peter Kaufhold, Tiefes Moor 78 a, 30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/7 57 29,

Fax: 0 51 37/7 57 01

## Namen und Anschriften

*Goslar und Salzgitter:* Stefan Mahr

*Göttingen, Hameln-Holzwinden:* Pfr. Günther Nörthemann

*Bremen-Nord, Bremerhaven und Stade:* Helmut Preußer, Heilsberger Str. 25, 27580 Bremerhaven, Tel. 04 71/8 83 88

*Hannover-Mitte/Süd, Hannover-Nord, Hannover Ost:* Lothar Rückert

*Braunschweig und Helmstedt-Wolfenbüttel:* Bernhard Schneider

*Hildesheim, Alfeld-Detfurth und Borsum-Sarstedt:* Thomas Viezens

**Anmerkung:** Die Zuordnung bestimmter Dekanate und Regionen soll die Zugänglichkeit erleichtern. Es steht den Kirchengemeinden jedoch frei, unter den Orgel- und Glockensachverständigen des Bistums zu wählen.

Die Wahl eines nicht-diözesanen Orgelsachverständigen ist nur in Sonderfällen und in Absprache mit dem Fachbereich Liturgie in der Hauptabteilung Pastoral des Bischöflichen Generalvikariates möglich.

**Präses des Diözesanen Cäcilienverbandes:**

Pfr. Hans-Joachim Leciejewski, Köslinstr. 146, 38124 Braunschweig, Tel. 01 77/7 12 85 53, E-Mail: hajo1405@web.de

**Vorsitzender des Kirchenmusikerverbandes:**

Andreas Kling, Ruhrstr. 1, 38108 Braunschweig, Tel. 05 31/2 37 17 12



## **Kirchenmusikalische Informationen**

**Herausgeber:**

**Fachbereich Liturgie im Bischöflichen Generalvikariat**

**Postfach 10 02 63, 31102 Hildesheim**

**Telefon: (0 51 21) 307-305**

**Telefax: (0 51 21) 307-535**

**E-Mail: [kirchenmusik@bistum-hildesheim.de](mailto:kirchenmusik@bistum-hildesheim.de)**